

# Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Familienname:** Koranol Imprägnierlasur

**Produktart(en):** PT08 - Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** AT/2012/Z/00081-BPF/8

**R4BP 3-Referenznummer:** AT-0012578-0000

## Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
1.1. Familienname	1
1.2. Produktart(en)	1
1.3. Zulassungsinhaber	1
1.4. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie	2
2.2. Art der Formulierung	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	2
1.verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC	3
1.1. Meta-SPC-Identifikator - meta SPC	3
1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer	3
1.3 Produktart(en)	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC	3
2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	3
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung	6
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen	6
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder	6
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner	6
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter	6
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	7
5.1. Anwendungsbestimmungen	7
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	7

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,	7
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	8
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen	8
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen	8

## Teil I: Erste Informationsstufe

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Familienname

Koranol Imprägnierlasur

#### 1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

#### 1.3. Zulassungsinhaber

##### Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Kurt Obermeier GmbH & Co. KG
Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

##### Zulassungsnummer

AT/2012/Z/00081-BPF/8

##### R4BP 3-Referenznummer

AT-0012578-0000

##### Datum der Zulassung

22/12/2016

##### Ablauf der Zulassung

31/03/2020

#### 1.4. Hersteller der Biozidprodukte

##### Name des Herstellers

Kurt Obermeier GmbH & Co. KG

##### Anschrift des Herstellers

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

##### Standort der Produktionsstätten

Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

## 1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
<b>Name des Herstellers</b>	Troy Chemical Company
<b>Anschrift des Herstellers</b>	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	One Avenue L NJ 07105 Newark Vereinigte Staaten
<b>Wirkstoff</b>	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
<b>Name des Herstellers</b>	Syngenta Crop Protection AG
<b>Anschrift des Herstellers</b>	Schwarzwaldallee 215 4058 Basel Schweiz
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	Schwarzwaldallee 215 4058 Basel Schweiz

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

### 2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8 - 0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8 - 0.8

### 2.2. Art(en) der Formulierung

Gebrauchsfertiges Lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)
---

## Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

# 1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

## 1.1. Meta-SPC-Identifikator

meta SPC

## 1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

## 1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

# 2. Meta-SPC-Zusammensetzung

## 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8 - 0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8 - 0.8

## 2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Gebrauchsfertiges Lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

# 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält 3-IOD-2-PROPINYLBUTYLCARBAMAT ; Propiconazol ; 2-BUTANONOXIM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
	<p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>BEI VERSCHLUCKEN:Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.</p> <p>BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>Behälter der Problemstoffsammlung zuführen.</p>

## 4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 1 - Gebrauchsfertiges lösungsmittelbasiertes Holzschutzmittel (flüssig)

<b>Art des Produkts</b>	PT08 - Holzschutzmittel
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	<p>Anwendung bei Hölzern die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind oder vor der Witterung geschützt häufiger Durchnässung unterliegen.</p> <p>Berufsmäßige Verwender (Industrie): automatisierte Tauchverfahren, Sprühen in geschlossenen Anlagen, Streichautomaten          Berufsmäßige Verwender: manuelles Tauchen, Streichen          Nicht-berufsmäßige Verwender: Streichen</p>
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>Basidiomyceten-holzerstörende Basidiomyceten-Hyphen Pilze</p> <p>Bläuepilze-holzverfärbende Pilze-Hyphen Pilze</p> <p>Schimmelpilze-Schimmelpilze-Hyphen Pilze</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Holzschutzmittel für nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender (auch industriell) zum vorbeugenden Schutz gegen holzerstörende Pilze, Bläuepilze und Schimmelpilze in allen Entwicklungsstadien.</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Streichen - Streichen</p> <p>Manuelles Tauchen - Manuelles Tauchen</p>

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Automatisiertes Tauchverfahren -  
Automatisiertes Tauchverfahren

Sprühen in geschlossenen Anlagen -  
Sprühen in geschlossenen Anlagen

Streichautomaten -  
Streichautomaten

160-180 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

160-180 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

160-180 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

160-180 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

160-180 ml/m<sup>2</sup> - 0 -  
Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

**Anwenderkategorie(n)**

industriell  
berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation  
berufsmäßiger Verwender  
Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Berufsmäßige Verwender (Industrie): bis zu 1000 Liter  
Berufsmäßige Verwender: bis zu 20 Liter  
Nicht-berufsmäßige Verwender: bis zu 5 Liter  
Geeignetes Gebindematerial: bis zu 20L beschichtetes Weißblech



#### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

keine

#### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei industrieller Verwendung muss die Anwendung innerhalb eines abgeschlossenen Bereichs, auf undurchlässigem festem Untergrund unter Verwendung einer Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens sowie eines Rückgewinnungssystems erfolgen.

Bei industrieller Verwendung muss die Lagerung von behandeltem Holz entweder unter einer Abdeckung mit einem Rückgewinnungssystem (z. B. einer Wanne) oder auf undurchlässigem festem Untergrund mit Eindämmung zur Verhinderung des Ablaufens (z. B. Wanne) erfolgen.

#### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Für berufsmäßige Verwender (Industrie):

Die Anwendung muss innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf einer wasserundurchlässigen, harten, begrenzten Fläche stattfinden, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern und es muss ein Auffangsystem bereitstehen (z. B. Sammel-tank). Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden, die jeweils mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel-tank) ausgestattet sind, um ein unkontrolliertes Abfließen/Versickern zu verhindern.

Für berufsmäßige Verwender:

Anwendungen müssen in einem abgeschlossenen Bereich, auf einer wasserundurchlässigen Fläche stattfinden. Frisch behandeltes Holz muss auf einer Fläche unter Dach, die mit einem Auffangsystem (z. B. Sammel-tank) ausgestattet ist, oder auf einer wasserundurchlässigen, festen und eingefassten Fläche gelagert werden.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

keine

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

keine

## 5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

### 5.1. Anwendungsbestimmungen

#### VORBEREITUNG:

Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen, um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen.

#### ANWENDUNG:

Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. Die optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur liegt zwischen + 10° C und + 30° C.

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

#### AUFWANDMENGE:

Darf nur in den Dosierungen von 160 - 180 ml/m<sup>2</sup> mit 2 bis 3 Anstrichen verwendet werden. Dabei ist 180 ml/m<sup>2</sup> die maximale Aufbringmenge (z. B. zwei Anstriche von jeweils 90 ml/m<sup>2</sup>, oder 3 Anstriche mit jeweils 60 ml/m<sup>2</sup>).

#### VERARBEITUNGSMETHODEN:

Nicht-berufsmäßige Verwender: Streichen

Berufsmäßige Verwender: manuelles Tauchen, Streichen

Berufsmäßige Verwender (Industrie): automatisiertes Tauchverfahren, Sprühen in geschlossenen Anlagen, Streichautomaten

Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

### 5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts und des Merkblattes bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen.

### 5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Mögliche direkte oder indirekte Beeinträchtigung:  
Kann allergische Reaktionen verursachen.

Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und Atemwege offen halten. Sofort einen Arzt rufen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen und Haut mit reichlich Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min). Einen Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Einen Arzt rufen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Für alle Verwender:

Während der Anwendung auf Holz vor Ort und während die Oberflächen trocknen, muss eine Verschmutzung des Bodens oder des Oberflächenwassers mit dem Produkt verhindert werden.

Leiten Sie das Produkt nicht in die Kanalisation.

Verunreinigen Sie nicht den Boden, Wasserstellen oder Wasserläufe mit dem Produkt oder benutzten Behältern.

Vermeiden Sie eine Verunreinigung der Pflanzenwelt, decken Sie Wassertanks und Aquarien bzw. Fischteiche vor der Anwendung ab und entfernen Sie Futternäpfe.

Gefahr für Fledermäuse. Keine Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, mit dem Produkt behandeln.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

LAGERUNG:

Hinweise auf dem Etikett beachten. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Vor Hitze und Kälte schützen (Temperaturen unter 5° C und über 30° C vermeiden).

#### 6. Sonstige Informationen

---

#### 7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

##### 7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Kastanie

COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Kastanie

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0001 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Ebenholz

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0002 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Eiche Hell

COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Eiche Hell

COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Esche Hell

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0003 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Eiche rustikal  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Eiche

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0004 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

---

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Farblos  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Farblos

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0005 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

---

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

---

---

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Kiefer  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Kiefer

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0006 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Nussbaum  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Nuss

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0007 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Palisander  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Palisander

**Zulassungsnummer**

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0012578-0008 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Pinie  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Kitzbühel

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0009 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8



**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Pinie - Kiefer  
COMPLEX COMPACTLASUR HU 105 Sonnenton

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0010 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Schwedenrot

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0011 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Silbergrau

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0012 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)- 4-propyl-1,3-dioxolan-2- yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Tannengrün

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0013 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8

**Handelsname**

Koranol Imprägnierlasur Teak

**Zulassungsnummer**

AT-0012578-0014 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	0.8
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0.8